

Vertretungsstellen und Leistungsberichte

Beitrag von „Gast“ vom 10. April 2003 00:32

Hallo!

Wollte fragen, wer von euch im Rahmen eines Geld-statt-Stellen-Vertrass schonmal einen Leistungsbericht bekommen hat.

War 3 Monate an einer Grundschule (Mutterschutz) und leider dreimal krank. Die Schulleiterin hat nun einen Leistungsbericht geschrieben und es gab auch einen UB (mit schriftlicher Planung), der von mir bereits unterschrieben wurde.

Bedauerlicherweise steht in dem Leistungsbericht:

- a) dass ich krank war in der Vertragszeit
- b) an wieviel Konferenzen ich aufgrund der Krankheit nicht teilgenommen habe
- c) kein Wort davon, dass ich Religion unterrichtet habe (obwohl ich es machen musste; sie meinte dazu: "Nicht, dass du dann Ärger bekommst so ohne Missio".)

Trotzdem habe ich das so unterschrieben (wurde dazu gedrängt)...

Eine Freundin sagte mir nun gerade, dass das wohl die Sauerei schlechthin sei, denn

1. macht man in einer so kurzen Vertretungszeit weder UBs noch gibt es Leistungsberichte
2. gehören in Leistungsberichte weder Krankheiten noch Anwesenheiten bei Konferenzen herein
3. müssen ALLE unterrichteten Fächer aufgelistet werden (wenn schon, denn schon...); das Argument "du bekommst Ärger" ist wohl ziemlich an den Haaren herbeigezogen...

Inzwischen habe ich die Schule verlassen.

Frage:

Wer kennt sich mit Leistungsberichten aus? Soll ich evtl. den Personalrat einschalten bzw. ein Gegengutachten erstellen?
